



Universität  
Witten/Herdecke

Offener Austausch  
Geschützter Rahmen  
Regelmäßige Tradition  
Gemeinsamer Dialog  
Zusammenarbeit

ZEIT DES UMBRUCHS

MUT ZUR KOOPERATION

Visiolog

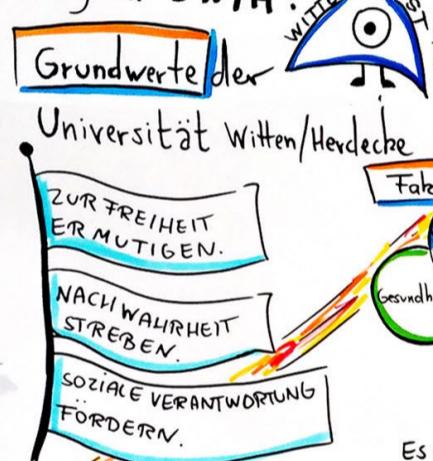
visualisierung:  
www.visionom.de  
Patrick Rebacz

## 20. Kongress für Familienunternehmen



Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Danke an alle Familienunternehmer für die tolle Unterstützung der UW/H!



Prof. Dr. Martin Butzlaß

Haben Sie den Mut, sich auf abgesperrte Formate einzulassen.



Prof. Dr. Tom Rüsen



Weltweit größtes Familienunternehmer Forschungsinstitut

Generationen:  
Rudi Wimmer  
Aristo Schlippe  
Hülsbeck Kleve

Fakt: Es macht einen großen Unterschied ob eine Frau oder Mann die erste Trage im Seminar gestellt wird. Im Hinblick auf die weitere Beteiligung der Frauen!

Jan Rinnert  
»Schirmherr«

KONFUKIUS:  
„Wenn es über das GRUNDÄLTICHE keine Einigkeit besteht, so ist es sinnlos miteinander zu planen.“

Einstein:

Die Probleme von heute sind nicht mit dem Gleichen Denken zu lösen, mit dem sie erzeugt wurden

Neue Formen der Ideengenerierung & FREIHEIT ZUSAMMENARBEIT

MUT  
- Veränderung  
- Umbau  
- Kooperation  
- Innovation

N  
W  
O  
G  
E  
S  
A  
M  
T  
R  
A  
H  
M  
E  
N  
W  
I  
R  
S  
T  
E  
H  
E



Universität  
Witten/Herdecke

ZEIT DES UMBRUCHS

MUT ZUR KOOPERATION

Visiolog



visualisierung:

www.visionom.de

Patrick Rebacz

## 20. Kongress für Familienunternehmen

Was fällt Ihnen als erstes zu dem Thema ein? 1 Satz

Wir machen es einfach!

Gleichgewicht zwischen den Partnern ist die BASIS für Kooperation

Die Mädels müssen weiter nach vorn

Man muss den Arsch in der Hose haben und sich verletzbar machen

Kooperation als Basis für Wissensaustausch

FREMD EIGEN  
Kooperation heißt auch Kompromis

Ohne Kooperation geht nix

Wann war es je anders?!

Qualitätsmanagement Personalentwicklung  
Übergreifende Themen gemeinsam angehen

Outsourcing sichert Überleben von kleineren TU-Unternehmen

Sich nackig machen

Yes  
Kooperation benötigt Commitment

Ausleuchten von blinden Flecken durch Herannehmen anderer Perspektiven

Kooperation zwischen mir und Papa

Feinde zu Freunden machen

Reisen bildet

Man trinkt Tee, um den Lärm dieser Welt zu vergessen

Sei offen für Möglichkeiten

Mithalten  
Am Fortschritt dabei sein.

Konflikte werden immer geben!

Familie kann Kooperationen auch hemmen

Schalke und BVB verbünden sich und machen die Bayern platt

Perspektiven für Nachfolger schaffen

Communication is important

Digital Start up New Tempo  
Dynamik der Jungen und Gesetze der Älteren

Anpassung

VERTRAUEN  
Mit den richtigen Leuten kooperieren

Kooperation mit Start Ups



uni versität  
Witten/Herdecke

Offener Austausch  
Geschützter Rahmen  
Regelmäßige Tradition  
Gemeinsamer Dialog  
Zusammenarbeit

Visiolog

ZEIT DES UMBRUCHS



MUT ZUR KOOPERATION



visualisierung:  
www.visionom.de

Patrick R. Lutz

## 20. Kongress für Familienunternehmen

### Keynote:

Kooperation ohne Illusion  
„Erstmal für immer?“

Vertrauen ist mein Lieblingsthema ❤

Für mich seit 20 Jahren ein Thema.  
Für die Menschheit seit über 20000 Jahren!

Prof. Dr. Guido Möllering

Direktor des RMI

Kommt aus einem FU  
„Möllering Schuhe“



Durch Partner gewinnt man auch Sicherheit

Umbruch bedeutet auch Unsicherheit



Vorteil von Familienunternehmen:  
Man vertraut ihnen!



74% der Deutschen  
sagen, man kann FU  
vertrauen.



„Connect and collaborate...“  
Leichter gesagt als getan!



Technologische Kooperationen derzeit im Fokus

FÜR IMMER ❤



Kooperationen sollten so angelegt sein,  
dass man sie auch beenden kann.  
Aber: Man sollte mit der Vorstellung  
reingehen, dass es für immer ist

#### SPANNUNGSFELDER

Kooperation ↔ Konkurrenz  
Abhängigkeit ↔ Autonomie  
„Paradoxon der Kooperation“  
Um seinen Handlungsspielraum zu  
vergrößern, muss man sich auch  
abhängig machen.

Gut

Aushalten, dass  
man verwundbar  
ist! Und man  
nicht weiß, was  
passieren wird.



Kontrolle

Besser?

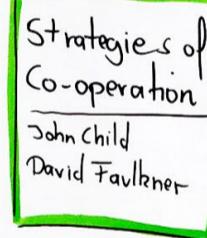
Was sagt die Wissenschaft?

Kooperationsneigung von FU

+ Verpflichtung  
Langfristig  
Einbettung  
Familienfokus



ZEBRATANT

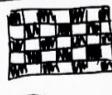


- Automobildurstnis  
Kontrollbedürfnis  
Pflichtabhängigkeit  
Familienfokus

Familienunternehmen kooperieren nicht sogenannter  
wie andere Unternehmen.

Kooperations-  
motive!

Was wollen wir?



Ressourcen

Schönung  
Bündelung  
Kombination  
Generierung

Cooperation

Cooperation to Compete

Competing to Cooperate

Man muss nicht  
die gleichen Ziele  
haben: Es kommt  
auf die Interessen  
und Benefits an.

Wettbewerbsformen!





DANZKA  
VODKA



MALZERS  
BACKSTUBE

mappenMANUFAKTUR

GRILLO

hasenkamp

becker druck  
PRINT - DIGITAL - PUBLISHING

Bitburger  
Bitte ein Biß

BEUMERGROUP

LICHTSCHALL

Katjes

KÖTTER  
Services

koetter.de

dienpartner

✓isionom  
Patrick Rebacz

DOC  
vegan

e-sy



DIE NEWS  
Das Magazin für Familienunternehmen

enorm  
Zukunft fängt bei Dir an

F